

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 29. Juni 2006 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie die Gemeinderatsmitglieder Vizebürgermeisterin Edeltraud Hombauer, Gemeindevorstand Robert Mihalits, GV Dr. Karl Kaus, Gerhard Hombauer, Stefan Rath, Jürgen Steinwender, Ing. Karl Tobler, Martin Wlaschitz, Gemeindevorstand Walter Lichtenberger, Irene Leeb, Elvira Fischer und Mag. Friedrich Wildt; weiters Bernd Maron als neues Mitglied des Gemeinderates und OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: Roman Hausmann.

Tagesordnung:

1. Angelobung des neu berufenen Gemeinderatsmitgliedes
2. Wahl eines Ersatzmitgliedes des Sanitätsausschusses Draßburg-Baumgarten
3. Wahl eines Mitgliedes des Prüfungsausschusses
4. Straßenbeleuchtung – Vergabe der
 - a) Lieferung von Leuchten
 - b) Demontage- und Montagearbeiten
5. Sportplatzgasse – KG 30102 Baumgarten, Grundstück-Nr. 709 - Wegverkauf
6. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Die Gemeinderäte Irene Leeb, ÖVP, und Martin Wlaschitz, SPÖ, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will. Nachdem gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Bürgermeister die Verhandlungsschrift vom 30. März 2006 als genehmigt.

Vor dem Übergang zur Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt

- Festlegung des Sterbekostenbeitrages für den Gemeindearbeiter Johann Bucsics

zu erweitern. Die Anwesenden beschließen daraufhin einstimmig – ohne Gegenstimme – die Tagesordnung um diesen Punkt zu erweitern.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

08/2006 Angelobung des neu berufenen Gemeinderatsmitgliedes

Nachdem Aurelia Hollenits ihre Funktion als Gemeinderat zurückgelegt hat, hat nunmehr das neue Mitglied des Gemeinderates, Herr Bernd Maron – SPÖ, das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters abzulegen.

Der Vorsitzende verliest sodann die Gelöbnisformel gem. § 18 Bgld. Gemeindeordnung und der neue Gemeinderat legt mit den Worten „Ich gelobe!“ das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

09/2006 Wahl eines Ersatzmitgliedes des Sanitätsausschusses Draßburg-Baumgarten

Der Vorsitzende erläutert, dass nach § 9 Gemeindesanitätsgesetz 1971 die Gemeinde Baumgarten zwei Mitglieder und zwei Ersatzmitglieder in den Sanitätsausschuss zu entsenden hat (beide SPÖ). Die ausgeschiedene Gemeinderätin Aurelia Hollenits war in diesem Ausschuss Ersatzmitglied, aus diesem Grund wäre eine Neuwahl dieser Funktion notwendig. Mitglieder derzeit seien Bgm. Kurt Fischer und Vizebgm. Traude Hombauer, das zweite Ersatzmitglied sei GR Aurelia Hollenits, erklärt der Bürgermeister.

Aufgrund des Parteilvorschlages fassen die Anwesenden sodann einstimmig – ohne Gegenstimme – den folgenden

Beschluss:

Zum Ersatzmitglied des Sanitätsausschusses des Sanitätskreises Draßburg - Baumgarten wird gewählt:

Gemeinderat Bernd Maron (SPÖ)

10/2006 Wahl eines Mitgliedes des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende erläutert, dass die ausgeschiedene GR Aurelia Hollenits auch Mitglied des vierköpfigen Prüfungsausschusses gewesen war. Aufgrund des Parteilvorschlages fassen die Anwesenden einstimmig - ohne Gegenstimme - folgenden

Beschluss:

Gemeinderat Stefan Rath (SPÖ) wird zum Mitglied im Prüfungsausschuss des Gemeinderates Baumgarten gewählt.

11/2006 Straßenbeleuchtung - Vergabe der

a) Lieferung von Leuchten

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend der Lieferung von Leuchten für die Sanierung der Straßenbeleuchtung entlang der Hauptstraße (32 Stück Köpfe und 4 Fußgängerleuchten) insgesamt fünf (CMR-Kohlbeck GmbH – 2442 Unterwaltersdorf, Fa. Licht & Service – 7000 Eisenstadt, Fa. Autolux – 5431 Kuchl, Fa. Mannsberger – 7033 Pöttsching, Fa. Trimmel – 7022 Schattendorf) Firmen zur Anbotserstellung eingeladen worden sind und präsentiert das Ergebnis und die Niederschrift der

Anbotseröffnung. Nach kurzer Debatte fassen die Anwesenden sodann über Antrag des Vorsitzenden einstimmig – ohne Gegenstimme - nachstehenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten beauftragt die Firma CMR Kohlbeck Handels- und Vertriebsgesellschaft m.b.H., 2442 Unterwaltersdorf, Wiener Neustädterstraße 4 als Billigst- und Bestbieter mit der Lieferung von 32 Stück Mastan-/Aufsatzleuchten und 4 Stück Schutzwegleuchten, alle Fabrikat Schreder, laut Anbot vom 13.03.2006 zum Preis von netto EUR 12.365,56.

b) Demontage- und Montagearbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass hinsichtlich der Montagearbeiten vier Firmen zur Anbotserstellung eingeladen worden sind. Die Ausschreibung inkludiert die Demontage der alten Leuchtkörper sowie die Montage der neuen Leuchten plus 32 KÜK inkl. Montage, 16 Steckdosen inkl. Montage sowie die Montage und Verkabelung von zwei Fußgängerübergängen inkl. Querung der Hauptstraße mittels Bohrung und Bohrgruben. Fünf Firmen (die selbigen wie unter Punkt a)) wurden zur Anbotsabgabe eingeladen und nach Präsentation der Niederschrift zur Anbotseröffnung fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Vorsitzenden einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Mit den Demontage- und Montagearbeiten von 32 Leuchtkörpern von/auf bestehende Peitschen, Installierung von zwei Fußgängerübergängen mit je zwei Masten und zwei Fußgängerleuchten inkl. Grabarbeiten plus Bohrung plus Bohrgruben, Montage von neuen KÜK für 32 Leuchten sowie 16 Stück Steckdosen plus Montage auf Masten wird die Firma Walter Trimmel, 7022 Schattendorf, Hauptstraße 116, als Billigstbieter zum Preis von netto EUR 8.028 beauftragt.

12/2006 Sportplatzgasse – KG 30102 Baumgarten, Grst.Nr. 709 - Wegverkauf

Bevor Punkt 12 der Tagesordnung verhandelt wird verlassen GV Robert Mihalits und GR Jürgen Steinwender wegen Befangenheit den Raum.

Im Anschluss erläutert Bürgermeister Fischer die Situation, erklärt, dass die Angelegenheit im Bereich der Sportplatzgasse bzw. Neugasse schon eine lange Geschichte hat. Zumindest seit 1991 wollte die Familie Steinwender das in Rede stehende Grundstück kaufen. Der damalige in Aussicht gestellte Verkauf wurde mit dem dort liegenden Kirchengrundstück verknüpft, die Familie kaufte in weiterer Folge auch das Grundstück von der Kirche, nur zu einem Verkauf durch die Gemeinde ist es bis dato nicht gekommen. Der dort liegende Weg ist für ein Befahren mit Fahrzeugen zu eng, mit einem Verkauf könnte man seitens der Gemeinde einen dringend notwendigen Umkehrplatz in der Neugasse verwirklichen und so ein Verkehrsproblem lösen; der Verkauf des seit Jahren nutzlosen bzw. nicht verwendeten Weges brächte somit Vorteile für sämtliche Anrainer, erklärt der Vorsitzende. Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass er einen Kaufpreis von EUR 15 je m² als angemessen hielte.

GV Lichtenberger erwidert daraufhin, dass ihm die 15 Euro zu wenig vorkommen; für ihn sollte man sich an den tatsächlichen Bauplatzpreis in Baumgarten (EUR 45) annähern. Mit dem Verkauf an sich habe er kein Problem, meint dieser weiters. Aber es

gibt auf der anderen Seite auch noch einen zweiten Nachbarn, welcher ev. auch Interesse am Grundstück haben könnte.

Der Bürgermeister sagt daraufhin, dass es zwar einen weiteren Nachbarn gäbe, nur könne man mit dessen bestehenden Flächen keinen Umkehrplatz verwirklichen, zum anderen wären in diesem Fall die Fenster der Familie Steinwender direkt an der privaten Grundstücksgrenze gelegen, was nicht Sinn der Sache sein könne.

Nach weiterer Debatte erklärt GV Lichtenberger nochmals, dass ihm der Preis als zu gering vorkomme und erkundigt sich bei den Anwesenden, was diese von einem Quadratmeterpreis von 30 Euro halten würden.

In der weiteren Diskussion wird seitens des Bürgermeisters erklärt, dass im Prinzip ein Mischsatz zwischen Acker- und Baulandpreis (2,50 – 45 €) gerechtfertigt sei, weil ja nur der vordere Teil des Weges im Bauland-Wohnen liegt, der Rest im Grünland. Im weiteren Verlauf der Sitzung einigen sich die Gemeinderäte schließlich auf den Bürgermeistervorschlag und nach Antrag des Bürgermeisters fassen sodann die Anwesenden einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten verkauft an die Familie Josef und Maria Steinwender, Baumgarten, Sportplatzgasse 23, das Grundstück-Nr. 709 im Ausmaß von derzeit 304 m² zum Preis von EUR 15 je Quadratmeter. Bezüglich des neu zu entstehenden Umkehrplatzes ist seitens des Geometers Jobst eine diesbezügliche Vermessungsurkunde zu erstellen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes betreten GV Mihalits und GR Steinwender wiederum den Sitzungssaal und nehmen am weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung wieder teil.

13/2006 Sterbekostenbeitrag - Johann Bucsics, Gemeindearbeiter

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf das überraschende und traurige Ableben des allseits geschätzten Gemeindearbeiters Johann Bucsics und über Antrag des Vorsitzenden fassen die Anwesenden nach kurzer Debatte einstimmig – ohne Gegenstimme - nachstehenden

Beschluss:

Der Sterbekostenbeitrag für den Vertragsbediensteten Johann Bucsics (*12.08.1955 – + 20.05.2006), Baumgarten, Birkenweg 3, wird (analog der Regelungen für die Abfertigung nach mehr als 10 Jahren Dienstzeit) mit dem vierfachen des dem Bediensteten für den letzten Monat seines Dienstverhältnisses gebührenden Monatsentgeltes festgesetzt.

14/2006 Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

- Dachausbau am Gemeindeamt

Der Vorsitzende berichtet, dass es hinsichtlich der Nutzung des Dachausbaues am Gemeindeamt durchaus fruchtbare Gespräche gegeben hat. Auf Initiative von Mag.^a

Jutta Mikats gibt es konkrete Pläne in Richtung „Gesundheitszentrum“. So wäre vorstellbar, dass Frau Mikats ihre Psychotherapiepraxis nach Baumgarten verlegt; weiters haben 2 Gynäkologinnen und eine Physiotherapeutin konkretes Interesse bekundet, sich in Baumgarten niederzulassen. Ein Gelingen dieses Projektes wäre sicherlich sehr gut für unser Baumgarten, betont der Bürgermeister.

- Neues Wohnprojekt der OSG

Der Bürgermeister berichtet, dass die OSG demnächst mit der Werbung für ein neues Wohnprojekt in der Neuen Siedlung (Mikacs-Bauplätze) beginnen wird. Geplant ist die Errichtung von zwei Einheiten mit je vier Wohnungen.

- Badekartenaktion

Der Bürgermeister berichtet, dass wie in den letzten Jahren die Badekarten-Aktion in der Gemeindezeitung publik gemacht wird. Kinder bzw. deren Eltern erhalten so fünfzig Prozent des Preises einer Jahreskarte von einem der Freibäder in Schattendorf, Loipersbach oder Siegendorf retourniert.

- Hundeproblem

Auf Anfrage von GV Lichtenberger betreffend das „Hundeproblem“ in der Ziegelofengasse, berichtet der Bürgermeister, dass dort Herr Zulj (wohnhaft in der Schulgasse) als Mieter der Familie Palatin rund 15 Hunde hält. Diese verursachen naturgemäß einen Lärm und nachdem seitens der Gemeinde der Amtstierarzt hinzugezogen worden ist hat sich herausgestellt, dass diese auch nicht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehalten werden. Seitens der Bezirkshauptmannschaft sei nun dem Hundehalter eine Frist bis 31. August 2006 eingeräumt worden, innerhalb welcher Herr Zulj das Problem lösen muss.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme schließt um 20 Uhr 40 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: